

**Rechtsverordnung über die
Zulassung weiterer Verkaufswaren für den Wochenmarktverkehr
vom 25.09.2006**

in der Fassung vom 27.06.2019

(Amtsblatt Landkreis 2006, S. 669, in Kraft seit 26.10.2006)

- (1. Änderung vom 23.03.09, Amtsblatt Landkreis 2009, S. 289, in Kraft seit 16.04.2009
2. Änderung vom 27.06.2019, Amtsblatt Landkreis 2019, S. 564, in Kraft seit 11.07.2019))

Aufgrund des § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl.) S. 202 in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung der Ermächtigung nach § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung vom 31.08.1977 (Nds. GVBl. S. 466) hat der Rat der Stadt Hildesheim in seiner Sitzung am 25.09.2006 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Über den gemäß § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung bestimmten Warenkreis hinaus dürfen die folgenden Waren auf dem Neustädter Markt gehandelt werden:

1. Modeschmuck, soweit nach der Gewerbeordnung zugelassen
2. Korb-, Bürsten- und Holzwaren
3. Dekorations-, Spiel- und Keramikwaren
4. Haushaltswaren des täglichen Bedarfs, Kleinwerkzeuge
5. Reinigungs- und Putzmittel
6. Kurzwaren wie Garne, Bänder, Knöpfe, Schuhbänder etc.
7. Kosmetikartikel einfacher Art wie Hautcreme, Fußöl, Badeöl, Seife etc.
8. Kunstblumen, Blumenpflegeartikel, Kleingartenbedarf
9. Bäume und Sträucher bis 80 cm
10. Lederwaren, Textilien
11. Tabakwaren, Duftwaren
12. Produkte und Werkzeuge des Kunsthandwerks
13. Kunstgegenstände, Literatur

§ 1a

Über den gemäß § 67 Abs. 1 Gewerbeordnung bestimmten Warenkreis hinaus dürfen die folgenden Waren auf dem Rathausmarkt gehandelt werden:

1. Korb-, Bürsten- und Holzwaren
2. Kurzwaren wie Garne, Bänder, Knöpfe, Schuhbänder etc.
3. Produkte und Werkzeuge des Kunsthandwerks
4. Kunstgegenstände, Literatur

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 07.10.2006

gez. Kurt Machens
Oberbürgermeister